

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Westen / Ehrenfeld / Lindenthal
17./18. Januar 2025 | 3. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns
EXPRESS Die Woche


Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de
Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de
Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de
Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Junghaie und viele mehr betroffen:



Stadt will Sport-Förderung kürzen

ANZEIGE

SPAREN MIT WINTERPREISEN
KLUGE KÖPFE KAUFEN JETZT!



HEUTE NOCH INFORMIEREN:
MARKISEN & MARKISENTÜCHER
JETZT IM WINTER BESONDERS GÜNSTIG!

75 JAHRE
FRANZ AACHEN
WÄRMEDÄMMMANUFAKTUR
ZELTE UND PLANEN GMBH

Röhrfeldstr. 27
53227 Bonn-Beuel
Mo.-Fr. 8-17 Uhr
Sa. 8-13 Uhr

Tel.: **0228 - 46 69 89**
Mail: info@franz-aachen.com
Web: www.franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Bundestagswahl: Briefwahl jetzt beantragbar

Köln. Seit dem 15. Januar können die Kölner bereits online Briefwahlunterlagen für die kommende Bundestagswahl am 23. Februar beantragen. Dazu wird darauf hingewiesen, dass eine frühe Beantragung der Unterlagen nicht zu einem früheren Versand derselben führt. Die Briefwahlunterlagen werden von der Stadt ab dem 7. Februar 2025 versandt.

Bequemer ist es ohnehin, auf die Wahlbenachrichtigung zu warten. Diese werden vom 23. Januar bis zum 2. Februar an alle Wahlberechtigten in Köln verschickt. Auf jeder Wahlbenachrichtigung findet sich ein QR-Code zum Online-Briefwahlantrag. Außerdem können die Unterlagen per Post mit dem unteren Teil der Wahlbenachrichtigung beantragt werden. Alle Infos zur Bundestagswahl in Köln gibt es zudem im Internet unter wahl.koeln

Erste Anklagen im Drogenkrieg

Köln. Nach der Serie von beispiellosen Geiselnahmen und Explosionen, die im Sommer ganz Köln und die Region erschüttert hatten, hat die Staatsanwaltschaft kürzlich die ersten Anklagen beim Kölner Landgericht eingereicht: Insgesamt vier Angeklagte müssen sich wegen zwei Geiselnahmen verantworten, die mit dem Diebstahl von 350 Kilogramm Cannabis aus einer Halle in Hürth in Verbindung stehen und später mehrere Explosionen in Köln und anderen Städten in Nordrhein-Westfalen nach sich zogen. Von der Machart her ähnelten die selbstgebastelten Sprengsätze jenen Modellen, die auch die Drogennetzwerke in den Niederlanden benutzen, um Rivalen einzuschüchtern oder Geld einzutreiben.

Drei Beschuldigte, darunter ein Heranwachsender, sind nun wegen einer gemeinschaftlich begangenen Geiselnahme sowie gefährlicher Körperverletzung angeklagt. Einem der erwachsenen Angeschuldigten wird zudem ein Verstoß gegen das Waffengesetz zur Last gelegt.

Auf diese Konzert-Highlights dürfen wir uns in diesem Jahr freuen

Starparade in Köln



Fotos: Presse/Promo / Montage: Udo Behr

Endlich im Ornat!

Seit der Proklamation am vergangenen Freitag sind René Klöver (59), Michael Samm (62) und Hendrik Ermen (45) offiziell und im Ornat als Prinz René I., Bauer Michael und Jungfrau Marlis in Köln unterwegs. Die Stadtgarde Colonia Ahoj stellt mit dem Trio erstmals das Dreigestirn einer Session. „Es ist unbeschreiblich, in diesem Ornat auf der Bühne stehen zu dürfen. Damit geht nicht nur für jeden von uns, sondern auch für jedes einzelne Mitglied der StadtGarde ein Traum in Erfüllung“, sagte Prinz René I. gerührt. Traditionell erhielten die drei neuen Tollitäten von Oberbürgermeisterin Henriette Reker die Insignien: Pritsche (Prinz), Stadtschlüssel (Bauer) und Spiegel (Jungfrau). Das Dreigestirn will in der Session musikalisch vor allem an eine berühmte Kölnerin erinnern: Marie-Luise Nikuta, die Grande Dame des kölschen Fastelovends. Sie ist nicht nur Namenspatronin der Jungfrau Marlis, sondern auch Inspiration für das Medley der drei. Nikuta war eine große Fürsprecherin der StadtGarde und engagierte sich seit ihrer Gründung für die KG. Das Dreigestirn will die Session nutzen, um der Sängerin und Komponistin ein weiteres Denkmal zu setzen.

Foto: Festkomitee Kölner Karneval



Nasse Keller?
Feuchte Wände?
Schimmel?



Tüv zertifizierte Fachkräfte


Wir bieten Abdichtung in Perfektion mit 20 Jahren Garantie!
Wir lösen jedes Feuchtigkeitsproblem ohne zu baggern!
www.AquaPren.de
Tel. 02234 435 2038
Besichtigung & Angebot kostenlos!

Neues Vorstandsteam startet mit vielen neuen Aktionen und einem Podcast

Rote Funken kämpfen für Schull- und Veedelszöeh

„Echte Fründe ston zesamme“ lautet das Motto bei den Roten Funken. Nachdem Dirk Wissmann das Präsidentenamt von Heinz-Günther Hunold übernommen hat, steht nicht nur das elfköpfige Vorstandsteam mit sieben Neuzugängen. Auch viele Ideen und Maßnahmen werden nun umgesetzt. „Wir sind andere Typen als Heinz-Günther und wollen die Aufgaben daher mit einem anderen Wind angehen“, sagt Vize-Präsident Boris Müller.

VON MARCEL SCHWAMBORN UND DANIELA DECKER

Köln. Die Funken planen in Zukunft ihr Archiv zu bestimmten Anlässen für die Öffentlichkeit zu öffnen. Auch soll es einen Merchandise-Verkauf über einen Online-Shop geben. Der neue Podcast „Flöck jefunk“ mit Manuel Andrack wird in der Session wöchentlich produziert. Die Veranstaltungen werden künftig im Wechsel von Wissmann und Müller geleitet, manchmal agieren beide sogar im Duo.

Beim Dreikünigge-Ülepooz-Empfang wurde zudem die Kötterbüchse-Aktion vorgestellt. Unter dem Motto „Mer sammele Nüssele en Kölle für Kölle“ wird in dieser Session für

die Schull- und Veedelszöeh gesammelt. Für jede Spende ab fünf Euro gibt es einen Button. Die Funken hoffen am Ende eine fünfstellte Summe überreichen zu können. „Wir lassen nicht zu, dass diese Züge sterben“, sagt Müller.

In Ertstadt stellen die Roten Funken zudem mindestens 250.000 Euro für eine neue Begegnungsstätte für Geflüchtete bereit. Bei der Flutkatastrophe im Juli 2021 waren die Wohnhäuser der Geflüchteten auf dem Gelände zerstört worden. Schon jetzt freut sich das Traditionskorps zudem auf die „Kölische Draumnaach em Jözenich“ am 22. Februar. 18 Veranstaltungen stehen insgesamt in der Session auf dem Programm.



Präsident Dirk Wissmann (5. v. r.), Vize-Präsident Boris Müller (4. v. l.) und Senatspräsident Hans Willy Fahnenbruck (4. v. r.) mit dem neuen Vorstand der Roten Funken
Foto: Daniela Decker

Ausgezeichnet gute Lokale



Das Café Mapita belegte mit seiner Weihnachtsdeko den ersten Platz.
Foto: zVg

Schokomuseum mit Besucherrekord

Köln. Die Köln-Business Wirtschaftsförderung hat die Gewinner des Wettbewerbs „Kölner Gastrowinter“ prämiert. Neun Gastronomiebetriebe erhielten Preisgelder von insgesamt 15.000 Euro. Sie sind die Sieger eines Online-Votings, bei dem die kreativsten Ideen in drei Kategorien gesucht waren: Winter-Event, Winter-Deko und Winter-Getränk. Rund 4.700 Stimmen wurden beim erstmals veranstalteten Wettbewerb abgegeben. In den drei Kategorien standen insgesamt 41 Einrichtungen zur Wahl. Unter den Siegern sind sowohl Veedelskneipen als auch Szene-Lokale. Und nicht nur die Innenstadt, sondern auch Worringen und Dellbrück sind vertreten. Für den ersten Platz gab es jeweils

2.500 Euro Preisgeld, für den zweiten 1.500 Euro und für den dritten 1.000 Euro. In der Kategorie Winter-Event siegte das Pioneer Clubhaus Pop-up – dabei wurden vor dem Restaurant Trapas in der Lindenstraße Essen und heiße und kalte Weine im Freien angeboten. Den zweiten Platz machte die Suderman-Bar am Sudermanplatz mit ihrem Winterwunderland mit Butterbier. Brandkamps Bürgerstube in Worringen belegte mit Lucy's Weihnachtsmarkt mit hausgemachten Spezialitäten den dritten Platz. Für die beste Winterdeko wurde das „Café Mapita“ an der Dellbrücker Hauptstraße ausgezeichnet. Auf Platz zwei kam die Dellbrücker Veedelskneipe „Knippsschild Werk 2“ und auf Platz drei die „Gaststätte Dürr“ in Klettenberg. (red)

Köln. Das Schokoladenmuseum verzeichnet einen neuen Besucherrekord: Mit 706.000 Gästen im Jahr 2024 habe man die höchste Besucherzahl seit der Eröffnung 1993 erreicht. „Damit festigt es seine Position als das meistbesuchte Museum der Domstadt und als eines der beliebtesten Ausflugsziele in Nordrhein-Westfalen“, teilte das privat geführte Museum gestern mit. „Unser Rekordjahr zeigt eindrucksvoll, wie groß die Faszination für Schokolade und ihre Geschichte weltweit ist. Wir sind stolz darauf, ein Ort zu sein, der Menschen jeden Alters und jeder Herkunft begeistert und verbindet“, sagt Annette Imhoff, Geschäftsführerin des Schokoladenmuseums. Das Museum gehöre seit Jahren zu den



Wahrzeichen Kölns und habe „durch innovative Konzepte und kontinuierliche Weiterentwicklung“ neue Maßstäbe gesetzt. „Die im März 2024 eingeführten Zeitfenster-Tickets haben sich als äußerst erfolgreich erwiesen, um den Besucherandrang besser zu strukturieren“, heißt es in der Mitteilung weiter. Seit seiner Eröffnung 1993 hat das Schokoladenmuseum rund 16 Millionen Gäste empfangen.

Foto: Bause



Gedenkportal

Bestattungen SCHWARZ
0221/ 708 71 38
Fühlingen und Heimersdorf

Bestattungen DECKER
0221/ 978 22 02
Worringen

Bestattungen LAUFF
0221/ 79 48 12
Roggendorf/Thenhoven

FriedWald

www.bestattungen-schwarz.com

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.
seit 1876 im Familienbetrieb

Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12

Fragen zum Erbrecht?

Sachkundiger Rat durch
Rechtsanwalt Reza Ghaziaskar
aus Köln

Nähere Infos
0221 - 95 84 59 88
info@ahlbach.com
Venloer Str. 685
50827 Köln

Erstberatung für Sie kostenlos

Donnerstag 30.01.2025

Anmeldung ist telefonisch erforderlich.

AHLBACH FORUM
ahlbach.com

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.

Jean Paul

KVB-Chefin Haaks steigt vorzeitig aus

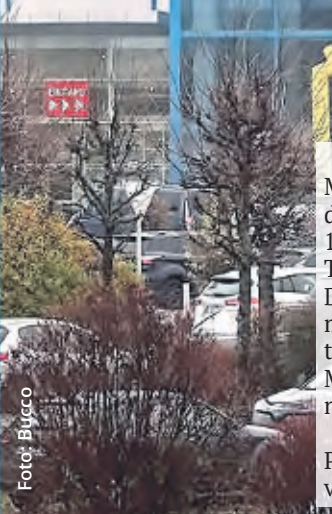
Köln. KVB-Vorstandsvorsitzende Stefanie Haaks hat den Aufsichtsratsvorsitzenden Manfred Richter um vorzeitige Auflösung ihres bis Ende Februar 2029 gültigen Vertrages gebeten. Angestrebt wird

ein Vertragsende zum 31. März 2026. „Meine Entscheidung hat rein persönliche Gründe, die ich öffentlich nicht näher erläutern werde“, so Haaks in einer Pressemitteilung der KVB. „Bis zu meinem Aus-

scheiden werde ich zusammen mit allen Kollegen und Kolleginnen mit aller Kraft daran arbeiten, dass wir wieder eine gute und für uns und alle Fahrgäste zufriedenstellende Betriebsqualität anbieten.

Und auch der Wirtschaftsplan 2026 wird noch unter meiner Mitwirkung erarbeitet, sodass ich an meinen Nachfolger oder meine Nachfolgerin einen geordneten Betrieb übergeben kann.“

Möbelriese schluckt Porta



Köln. Der österreichische Möbelriese XXXLutz übernimmt die Porta Gruppe mit ihren rund 140 Standorten in Deutschland, Tschechien und der Slowakei. Das gaben die beiden Unternehmen in einer gemeinsamen Mitteilung bekannt. Die deutsche Möbelindustrie spricht von einer „dramatischen Nachricht“. Die Arbeitsverträge der 6.000 Porta-Beschäftigten sollen unverändert fortbestehen, Entlas-

sungen sind derzeit nicht geplant. Zum Kaufpreis wurden keine Angaben gemacht. Das Geschäft kommt erst zustande, wenn das Bundeskartellamt zustimmt. „Käme dieser Kauf zustande, würde sich die ohnehin schon hohe Konzentration im deutschen Möbelhandel weiter verschärfen und eine bedrohliche Größenordnung erreichen“, heißt es in einer Reaktion der

Verbände der deutschen Möbelindustrie. „Unsere mittelständischen Hersteller sehen sich seit Jahren einer wachsenden Marktmacht des Handels gegenüber und sind zu immer größeren Zugeständnissen gezwungen.“ Paul de Jong, Geschäftsführer der Porta-Holding, begründete den Schritt unter anderem mit dem harten Wettbewerbsumfeld in der Möbelbranche.

Radfahrwege auf der Eupener und Oskar-Jäger-Straße

40 Parkplätze fallen weg

Die Stolberger Straße mit Senkrechtparkplätzen auf der Höhe der ansässigen Gewerbebetriebe. Foto: Susanne Esch

Bald gibt es für Radfahrer in Braunsfeld und Müngersdorf eine sicherere Route. Auf der Stolberger Straße wird im Abschnitt zwischen Eupener Straße und Oskar-Jäger-Straße in beide Fahrrichtungen ein Fahrradstreifen eingerichtet. Für die Umsetzung gab die Bezirksvertretung (BV) Lindenthal nun grünes Licht. Der Fahrradstreifen soll 2,25 Meter breit sein und zusätzlich einen Sicherheitsabstand zum ruhenden Verkehr erhalten.

VON SUSANNE ESCH

Braunsfeld. Allerdings werden dafür die angrenzenden Parkflächen umgestaltet. Dann ist das Parken zwischen der Stolberger Straße 92 und der St.-Vither-Straße in Fahrrichtung Maarweg nicht mehr möglich. Begründung: Der bauliche Radweg in dem Abschnitt auf der nördlichen Straßenseite entspräche hinsichtlich der Lage, Beschaffenheit und Breite nicht mehr den aktuellen Standards.

Die Radwegbenutzungspflicht sei bereits aufgehoben worden. Für einen neuen Radfahrstreifen auf der Fahrbahn müssten die bislang geduldeten rund 40 Parkplätze weichen. Sie auf den alten Radweg zu verlegen, sei nicht möglich, da der Bordstein etwa 16 Zentimeter hoch und somit durch Pkw nicht befahrbar sei. Ein

kurzfristiger Umbau sei nicht möglich. Allerdings sieht die Verwaltung eine andere Möglichkeit zum Ausgleich: Die Senkrechtparkplatz auf der gegenüberliegenden Seite würden derzeit zum Teil dafür genutzt, dass Wohnmobile dort langfristig abgestellt werden. Die Verwaltung möchte dort das dauerhafte Parken für schwere Fahrzeuge von über 3,5 Tonnen verbieten.

Die Umgestaltung des Straßenabschnitts sei aber auch deswegen nötig, weil sonst dort eine Lücke im Fahrradstreifen klaffen würde und der Radverkehr den Knoten Maarweg/Stolberger Straße nicht sicher überqueren könnte. Die Kreuzung Stolberger Straße/Maarweg soll zudem mit radverkehrsfreundlichen Markierungen, sowie Aufstellflächen ausgestattet werden.

Ein weiteres Problem ist der

Lkw-Lieferverkehr in dem Bereich. Er würde nach Einschätzung der Verwaltung zu Konflikten führen und den Verkehr beeinträchtigen. Deshalb plant die Verwaltung an der Stolberger Straße 200 eine Art Ladezone für Lkw. Dafür werden etwa 14 Senkrechtparkplätze umgestaltet. Die Parkplätze sollen wochentags zwischen 6 und 16 Uhr dem Lieferverkehr der anliegenden Unternehmen vorbehalten sein. Außerhalb der Zeit sollen sie der Allgemeinheit zur Verfügung stehen.

Das sorgte für Streit zwischen

Zoff um die Frage „Ladezone“ oder „Wirtschaftszone“?

BV und Verkehrsausschuss. Der Ausschuss hatte entschieden, dass statt einer Ladezone dort eine „Wirtschaftszone“ eingerichtet werden soll, die auch Fahrzeugen von Handwerksbetrieben und Dienstleistern zur Verfügung steht. Diese Änderung lehnte die BV mehrheitlich ab. Der Grund: Die BV hatte in der Vergangenheit bereits zwei Mal selbst beschlossen, dass ein Fahrradstreifen auf der Stolberger Straße instal-

liert werden soll.

Der Radweg auf der Straße sei deswegen nicht zustande gekommen, weil eine ansässige Firma darauf bestand, dass ihre Lkw auf der Straße vor dem Firmengelände parken können. Nach einem Ortstermin mit Verwaltungsmitarbeitern sei man zu dem Kompromiss gekommen, eine Ladezone zu schaffen. „Dieses Ergebnis sollten wir nicht ändern“, so Bezirksbürgermeisterin Cornelia Weitekamp. Es würde gefährdet, wenn dort Handwerker und Dienstleister parken könnten.

Roland Schüler (Grüne) ärgerte sich: „Der Verkehrsausschuss kennt den Hintergrund nicht, redet aber mit, weil sich 20 Zentimeter der gesamten Strecke auf Ehrenfelder Gebiet befinden und die Verwaltung der irrigen Annahme war, dass der Verkehrsausschuss automatisch zuständig ist, wenn eine Entscheidung in das Gebiet zweier Bezirksvertretungen fällt. Das ist falsch“, betonte Schüler, „zumindest wenn die BVen sich einig sind. Hier wird wieder einmal die Zuständigkeit der Bezirksvertretungen ausgehebelt.“

Bickendorf. Auf dem Bolzplatz in der Max-Fremery-Straße fühlen sich Baumwurzeln wohlher als die Kicker. Das Wurzelwerk hat die Spielfläche angehoben, uneben und rissig gemacht. Jetzt soll der Platz rund erneuert werden. Kosten: rund 130.000 Euro. Zusätzlich befindet sich ein ganz zentral gelegener Bolzplatz in einem bedenklichen Zustand: Die Spielfläche des Platzes im Leo-Amann-Park weist ebenfalls starke Unebenheiten und Löcher auf. Die Erneuerung des Spielplatzes und des Bolzplatzes im Park wird in der Verwaltung als aufwendiges „Leuchtturmprojekt“ geführt, dessen Umsetzung allerdings noch in den Sternen steht. Deshalb ist für dieses Jahr immerhin eine provisorische Instandsetzung der Plätze im Leo-Amann-Park vorgesehen. (hwh. / Foto: hwh.)

Bolzplätze warten auf Sanierung

GENIESSE DIE BESTEN ABENDE BEI UNS!

Dart Turniere & Club-Meisterschaften:
Kommt vorbei und testet eure Fähigkeiten beim Dartspielen!

Live Fußball Übertragungen:
Wir übertragen alle Spiele live von verschiedenen Anbietern!

Kommt vorbei und erlebt unvergessliche Abende mit Freunden in entspannter Atmosphäre!

ZUR ALTEN ABTEI

BRAUWEILER · Ehrenfriedstr. 22 · Tel. 02234-8097455

WERKSVERKAUF

BRATWURST

veganes Erzeugnis auf Basis von Reismehl und Erbsenprotein, 4 Stück à 90 g pro Packung (kg = 9,69 €)

Packung nur **3,49 €**

REMY'S BOCKWURST

herzhaft knackige Bockwurst
3 Stück à 100 g (kg = 6,63 €)

Packung nur **1,99 €**

ERBSENSUPPE

deftige Erbsensuppe im 500 g Sterildarm (kg = 3,76 €)

Packung nur **1,88 €**

NEU IM SORTIMENT: GYROSSUPPE

herzhafte Gyrosuppe mit Gyros, Paprika und Mais
Packung = 500 g (kg = 5,98 €)

Packung nur **2,99 €**

Hardy REMAGEN GmbH & Co. KG | An der Hasenkaule 9-13 | 50354 Hürth | 0 22 33 / 9 74 04-20
Mo. - Fr. 9-18 Uhr | Sa. 8-14 Uhr

WIR SUCHEN DICH – alle Infos auf unserer Homepage unter www.hardy-remagen.com

GÜLTIG VOM 20.01. - 25.01.2025
NUR SO LANGE DER VORRAT REICHT.

DIE AUTOSEITEN

DAS AUTOMAGAZIN IN IHREM WOCHENBLATT

Langjährige Partnerschaft

BRABUS veredelt den smart #3 mit der markentypischen Exklusivität

Köln – Der smart #3 will als sportliches SUV-Coupé das Premium-EV-Segment aufmischen. Mit seinen athletischen Kurven und der kraftvollen „Sharknose“ zeichnet er sich als sportlicher Alltagsbegleiter aus. Abgerundet wird die Optik durch den breiten A-förmigen Frontgrill und die schlanken LED-Scheinwerfer. Die großen 19-Zoll-Räder ergänzen die Sportlichkeit, in der BRABUS-Ausstattung trägt der #3 sogar 20-Zoll-Felgen – jetzt auch als neue Monoblock Z Felge von BRABUS. Das Panorama-Halo-Dach verbindet die Außenwelt mit dem Innenraum und schafft eine einladende Atmosphäre.

Der sportliche Auftritt will sich auch in der Leistung des #3 widerspiegeln: Die Leistung reicht von 272 PS (200 kW) bei den vier heckangetriebenen Linien bis zu 428 PS (315 kW) im BRABUS, damit sind in diesem Marktsegment Maßstäbe gesetzt. Hier bewegt sich die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 3,7 Sekunden.

dem neuen elektrifizierten Sechsgang-Doppelkupplungsgetriebe, „so dass Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen gegenüber einem konventionell betriebenen Modell signifikant sinken“, verspricht der Hersteller. Darüber hinaus ist der Frontera Hybrid (ab 25.700 Euro) auch in Kombination mit dem Turbo-Benziner Hybrid (136 PS/100 kW) erhältlich.

Wer komplett lokal emissionsfrei unterwegs sein möchte, kann den batterie-elektrischen Frontera Electric mit 83 kW (113 PS) Leistung, 44 kWh-Akku (nutzbare Kapazität) und bis zu 305 Kilometer Reichweite bestellen. Als später folgende „Long Range“-Version werden mit dem neuen Frontera Electric bis zu rund 400 Kilometer (vorläufige Reichweite) ohne Ladestopp möglich sein. **WMD**



Der sportliche smart #3 BRABUS

Foto: WMD

Der #3 ist in rund 30 Minuten ist von 10 auf 80 Prozent aufgeladen und damit fahrbereit.

smart und BRABUS verbindet eine langjährige Partnerschaft in Sachen Design und Performance. Seit mehr als 20 Jahren kreieren sie gemeinsam einzigartige Produkte, die direkt auf die Wünsche und Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnitten sind. Mit dem Eintritt in das Zeitalter der E-Mobilität hat sich die Zusammenarbeit weiterentwickelt: Die smart #1 und

smart #3 BRABUS Lines bieten eine spezielle Balance zwischen Effizienz und Dynamik – kombiniert mit der BRABUS-typischer Exklusivität.

Neben dem smart #3 BRABUS, der 25 Jahre Jubiläumsedition, dem Premium und dem Pro+ wird es eine fünfte Linie geben. Der smart #3 Pro (272 PS/200 kW) ergänzt das Portfolio als Einstiegsvariante für urbane Fahrer, die ein besonders attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis suchen. **WMD**

Start in die neue Saison

Die CMT 2025 ist nicht einfach eine Messe, sie ist das Tor zu Abenteuern und unvergesslichen Erlebnissen. Vom 18. bis 26. Januar 2025 verwandelt

sich die Messe Stuttgart in eine Bühne für die Vielfalt des Reisens. Eine zentrale Rolle übernimmt dabei die Caravaning-Branche. Mit über 3.200 Campingplätzen,

5.400 Reisemobilstellplätzen und einem Umsatz von rund 34,5 Milliarden Euro pro Jahr ist die Caravaning-Branche ein zentraler Tourismus- und Wirtschaftsfaktor in Deutschland. Im Fokus steht auf der CMT das Thema Caravaning-Einstieg: Aussteller präsentieren praktische Campervans für Familien und Dachzelte, die als kostengünstige Camping-Variante auf ein Auto montiert werden können. **WMD**



Kurz notiert

Gelber Engel von VW

Köln – Gut 1700 Straßenwachtfahrerinnen und -fahrer sind täglich für den ADAC auf deutschen Straßen im Einsatz – und das ab sofort mit einem neuen Dienstwagen: Karl-Heinz Krautwald, Verkaufsleiter VWN Deutschland übergab die ersten 120 Caddys in der ADAC-Optik an den ADAC in Landsberg am Lech. Der Caddy von Volkswagen Nutzfahrzeuge (VWN) ersetzt die bisherigen Straßenwachtmodelle. Die ersten Caddys starten jetzt in den regulären Pannendienst.

Bis zu 290 Fahrzeuge jährlich werden in den nächsten Jahren an den ADAC ausgeliefert. Dabei handelt es sich maßgeblich um Caddy Life Diesel in der auffälligen ADAC-gelber Lackierung. Zu einem späteren Zeitpunkt soll auch der Einsatz von Caddy eHybrid Fahrzeugen in der Straßenwacht des ADAC erprobt werden. Die Caddys werden durch den VWN-eigenen Sonderfahrzeugbau im Caddy-Werk im polnischen Poznań vorbereitet und später durch den ADAC mit spezifischen Einbauten ausgestattet. Jedes der rund 1700 Straßenwachtautos transportiert heute bis zu 360 Kilogramm Ausrüstung. Zur Ausstattung gehören über 350 ausgestützte Werkzeuge, Ersatzteile und Zubehör. Darunter sind Diagnosegeräte, Starthilfebatterien, Kompressoren, Sicherheitsmaterial zur Absicherung von Pannorten und Unfallstellen sowie eine Erste-Hilfe-Ausrüstung. **WMD**



Das wird'n Jahr! Als viertgrößte Stadt Deutschlands mit der größten Konzertarena des Landes finden auch 2025 jede Menge Top-Stars nach Köln – übrigens nicht nur in die Arena. Lesen Sie, auf welche Konzert-Highlights Sie sich jetzt schon vorfreuen dürfen. Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Maite Kelly, 09.02.2025, Lanxess-Arena
Maite Kelly bringt ihre „Happy-Show... geht weiter!“ in die Lanxess-Arena. Fans können sich auf eine perfekte Mischung aus Klassikern und brandneuen Songs ihres kommenden Albums „NUR LIEBE“ freuen. Ihre Show verspricht emotionale Highlights, mitreißende Hits und Überraschungen – ein Erlebnis für die ganze Familie.

David Garrett, 03.04.2025, Lanxess-Arena
17 Alben hat David Garrett bereits veröffentlicht, die 18 Top-Ten-Platzierungen allein in Europa und in den USA erreichten. Während fünf Klassik-Alben in Folge die Nr. 1 der Charts erklommen, gelang ihm dieses Kunststück auch mit dem Crossover-Bestseller Rock Symphonies. Seine neue Tournee „Millennium Symphony“ betrachtet Garrett als seine persönliche „Crossover-Evolution“. Wie kaum ein anderer symbolisiert der Geiger und Komponist die Fusion symphonischer Klänge und populärer Musik.

Billie Eilish, 29. & 30.05.2025, Lanxess-Arena
Billie Eilish gastiert für eine exklusive Doppelshow in der Lanxess-Arena. Mit ihrer „Hit Me Hard And Soft: The Tour“ verspricht die Grammy-Gewinnerin eine unvergessliche Performance. Fans dürfen sich auf eine beeindruckende Produktion und die einzigartigen Hits der 23-jährigen Ausnahmekünstlerin freuen, die schon mit 13 Jahren ihren ersten Song veröffentlichte.

Jeck im Sunnesching, 21.06.2025, Jugendpark Köln
Das Karnevals-Festival „Jeck im Sunnesching“ feiert sein zehnjähriges Bestehen und findet in diesem Jahr bereits im Juni statt. Von 11 bis 19.30 Uhr sorgen im Jugendpark kölsche Bands wie Kasalla, Brings, Cat Ballou, Bläck Fööss und Miljö für beste Stimmung. Abends gibt es im Tanzbrunnen eine Aftershow-Party für Gäste ab 18 Jahren, für die ein separates Ticket erforderlich ist.

Lionel Richie, 22.06.2025, Lanxess-Arena
Lionel Richie (75) kommt mit seiner „Say Hello To The Hits“-Tour nach Köln. Es ist das erste seiner insgesamt fünf Konzerte in Deutschland. Der Weltstar begeistert mit Klassikern wie „Hello“ und „All Night Long“ sowie seiner einzigartigen Bühnenpräsenz. Ein Abend voller Nostalgie und Energie, der Generationen verbindet.

Iggy Pop, 01.07.2025, Tanzbrunnen Köln
Der „Godfather of Punk“ Iggy Pop (77) kommt für eine Solo-Show nach Deutschland. Im Tanzbrunnen wird die Rock-Legende mit seinem unver-



Fotos: Presse/Promo / Montage: Udo Behr

kennbaren Stil und Klassikern aus seiner Karriere für ein unvergessliches Konzert sorgen. Mit über 50 Jahren Musikgeschichte bleibt der einflussreiche Künstler ein Highlight für Rockfans. Tickets sind bereits erhältlich.

Summerjam Festival, 04.-06.07.2025, Fühlinger See
Das legendäre Reggae-Festival am Fühlinger See verspricht auch 2025 wieder ein musikalisches Highlight zu werden. Künstler wie Inner Circle, die Berliner Hip-Hop-Gruppe K.I.Z., Max Herre & Joy Denalane oder Shenzee, haben bereits zugesagt. Die Vorverkaufs-Phase zwei hat begonnen.

Carlos Santana, 08.08.2025, Lanxess-Arena
Carlos Santana (77) bringt seine „Oneness Tour 2025“ nach Köln. Mit legendären Hits wie „Smooth“ und „Black Magic Woman“ feiert der Latin-Rock-Star seine über 60-jährige Karriere. Eine Show voller Leidenschaft, Rhythmen und magischer Momente erwartet das Publikum.

Sting, 08.10.2025, Lanxess-Arena
Seine Band The Police gibt es schon seit 1983 nicht mehr, doch auch ohne seine Kollegen feierte Sting (73) in den vergangenen Jahrzehnten als Solo-Künstler große Erfolge. Er erhielt nicht nur 17 Grammys, sondern ist auch Teil der „Rock

and Roll Hall of Fame“. Auf seiner „Sting 3.0“-Tour wird Köln der einzige Stopp in NRW sein. Sting wird singen und Bass spielen, begleitet wird er bloß von einer Gitarre und einem Schlagzeug. Der Song „Every Breath You Take“ wird bei ihrem Auftritt natürlich nicht fehlen.

Hans Zimmer, 14. & 15.10.2025, Lanxess-Arena
Hans Zimmer bringt seine „The Next Level“-Tour für zwei Konzerte in die Lanxess-Arena. Der Oscar-Preisträger präsentiert an beiden Abenden seine größten Filmmusik-Hits in einer spektakulären neuen Inszenierung. Atemberaubender Sound, beeindruckende Licht-

effekte und eine bahnbrechende Bühnenshow machen diese Konzerte zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Katy Perry, 23.10.2025, Lanxess-Arena
Katy Perry kommt mit ihrer „The Lifetimes Tour“ exklusiv nach Köln. Die Pop-Ikone begeistert mit Hits wie „Firework“ und „Roar“ sowie einer außergewöhnlichen Bühnenshow. Ein Muss für Fans, die eine unvergessliche Performance erleben möchten.

André Rieu, 30.10.2025, Lanxess-Arena
André Rieu gastiert mit seinem Johann Strauss Orchester in der Lanxess-Arena. Das romantische und abwechslungsrei-

che Programm reicht von Oper über Musical bis hin zu fröhlichen Walzern. Ein Abend voller Musik und Emotionen erwartet die Zuschauer.

Simply Red, 31.10.2025, Lanxess-Arena
Unglaubliche 40 Jahre hat die Band um Mick Hucknall in diesem Jahr schon auf dem Buckel. Grund genug, auf große Jubiläums-Tournee zu gehen. Dabei erzählt die Band ihre Erfolgsgeschichte von den Anfängen bis heute – von „Picture Book“ (1985) bis „Time“ (2023) und allem was dazwischen war.

Nina Chuba, 06.11.2025, Lanxess-Arena
Nina Chuba feiert mit ihrer ersten Arena-Tour Premiere in der

Lanxess-Arena. Die talentierte Sängerin begeistert mit Hits wie „Mangos mit Chili“ oder „Wildberry Lillet“ und bringt ihre Vielseitigkeit auf die Bühne.

Jamiroquai, 22.11.2025, Lanxess-Arena
Jamiroquai kommen mit ihrer „The Heels Of Steel Tour“ für eine NRW-exklusive Show nach Köln. Die britische Acid-Jazz-Band sorgt mit Funk und energiegeladenen Live-Performances für beste Stimmung. Ein Highlight für Musikfans und Liebhaber grooviger Beats.

Baby totgeschüttelt: Mutter sagt aus

Köln. Im Fall eines zu Tode geschüttelten Säuglings hat vor dem Kölner Landgericht der Prozess gegen die Mutter begonnen. Die 41-Jährige ist wegen Körperverletzung mit Todesfolge angeklagt. Am ersten Verhandlungstag bestritt die Frau aus Gumpertsbach die Vorwürfe: „Ich habe damit nichts zu tun.“ Laut Anklage fütterte die Mutter das 14 Wochen alte Baby am Tag im Mai 2022 mit Säuglingsmilch. Weil es nicht geschluckt habe und ihm Milch aus Mund und Nase gelaufen sei, habe die 41-Jährige einen Notfall angenommen und den Säugling „etwa zehn

Minuten geschüttelt“. Da das Kind nicht reagiert habe, habe der Vater es auf den Bauch gelegt, ihm auf den Rücken gedrück und es dann ebenfalls minutenlang geschüttelt. Der Säugling starb wenige Tage später in der Kölner Uni-Klinik an den Folgen eines Schütteltraumas und eines Gehirnschädelbruchs. Im Krankenhaus seien aber auch ältere Verletzungen festgestellt worden, etwa mehrere bereits verheilte Rippenbrüche. Dies deutet nach Angaben der Staatsanwaltschaft auf eine vorangegangene Misshandlung hin. Ursprünglich sollte sich die

41-jährige bereits im vergangenen Mai zusammen mit ihrem Ehemann vor Gericht verantworten. Beide erschienen damals nicht zum Prozess, woraufhin Haftbefehle erlassen wurden. Während der Vater kurz darauf festgenommen werden konnte, wurde die Frau erst im September verhaftet. Seitdem sitzt sie in U-Haft. Der Vater des Kindes wurde im Juni 2024 wegen Beihilfe zur Körperverletzung mit Todesfolge durch Unterlassen sowie Beihilfe zur Misshandlung von Schutzbedingten zu drei Jahren Haft verurteilt. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.

Su säht mer en Kölle

Et kölsche Stadtwappe

Wie dat kölsche Stadtwappe ussüht un wat et bedüggel soll bruchen ich secher de Kölsche nit zo verklärö (verständlich zu machen). Odder doch? Also, die drei Krone bovven em Stadtwappe sollen die hellije drei Künninge symbolisere, die em Dom en dem herrliche Dreikünningeschring lijje un denne Kölle vill zo verdanken hät. Un

die zwölf Flämmcher dodrunger (månche sagen et wören Tro-ne) de hellije Ursula met ehre Fründinne, die all he en Kölle vun dem fiese Attila öm-jebraat woode sin. Su säht de Lejend. Ävver, wä kennt dann allt de Wahrheit?! Dem hellije Öschel zo Ihr hät mer och die schöne romanische Kirch St. Ursula am Ursulaplatz jebaut.

Katharina Petzoldt



www.express-die-woche.de

Lesen Sie am Sonntag



schnell. schneller.

sonntag
EXPRESS

Der Auftakt zum Närrischen Oscar 2025: Jetzt mitmachen und abstimmen!

Köln wählt die Besten auf den Bühnen

Die fünfte Jahreszeit tobt bereits in Kölns Sälen. Der Karneval hat die Stadt wieder im Griff. Die Atmosphäre, das berichteten Bands, Künstlerinnen und Künstler einheitlich, ist noch einmal eine Spur euphorischer.

VON MARCEL SCHWAMBORN UND DANIELA DECKER

Köln. Die Menschen genießen in schwierigen und verstörenden Zeiten die entspannenden Stunden, die eine Sitzung, eine Party oder ein Ball bieten können. Der Karneval gibt Köln Kraft.

Bei den hunderten Veranstaltungen, die bis zum Ende der tollen Tage stattfinden werden, erleben die Gäste eine enorme Vielfalt. Immer mehr Bands räumen auf den Bühnen ab. Solo-Künstlerinnen und -Künstler begeistern auch ohne Begleiter im Hintergrund. Die neuen Reden zünden, die Tanzgruppen sorgen für Jubelstürme.

Trophäe wird erstmals in fünf Kategorien verliehen

Deshalb haben nun die Jucken das Wort. EXPRESS vergibt wieder den Närrischen Oscar für die Besten und Beliebtesten. 1971 wurde die begehrte Trophäe erstmals

vergeben. Bei der Premiere sicherten sich Kurt Lauterbach (†1993), Lotti Krekel (†2023) und Hans R. Knipp (†2011) den Titel.

In diesem Jahr gibt es also ein jekkes Jubiläum: 55 Jahre Närrischer Oscar. Die große Wahl, wer die Besten auf der Bühne sind, kann wieder beginnen. Weil der Kölner Karneval immer vielfältiger wird, gibt es in diesem Jahr gleich zwei neue Kategorien.

Traditionell kann wieder in den Sparten „Band“, „Rede“ und „Tanz“ abgestimmt werden. Da ist wie immer Nervenkitzel angesagt, denn meistens wird es zwischen den Künstlerinnen und Künstlern bis zum Ende des Votings denkbar knapp.

Neu sind in diesem Jahr die Oscars in den Kategorien „Solo“

Den QR-Code mit dem Smartphone scannen und direkt auf express.de abstimmen



Cat Ballou legen im Vorjahr ein fulminantes Jubiläum mit Deutschland-Tour, Arena-Konzerten und neuem Album hin. Die Band hat mit „Guter Stern“ und „Wasser im Rhing“ zwei neue Titel am Start. Fotos: Daniela Decker

und „Newcomer“. Da auch viele Musikerinnen und Musiker ihr Publikum ohne große Band-Unterstützung begeistern, bekommen sie auch eine eigene Sparte. Und da der Nachwuchs sowohl im Bereich der Musik als auch bei der Rede ins Rampenlicht drängt, wollen wir dies mit einer

eigenen Trophäe würdigen. Welcher Newcomer schafft es bereits, eine große Fangemeinde für sich zu begeistern?

Zum Auftakt geht es um die Bands. Urgesteine wie die Bläck Fööss, Hühner oder Pa veier messen sich im Wettbewerb um den Preis mit Brings, Kasalla, Cat Ballou, den Klüngelköpp und vielen mehr. Die Räuber haben gerade in den

vergangenen Jahren mächtig abgeräumt, Kempes Feinest und die Funky Marys überzeugen mit Frauenpower. Stadtrand, Eldorado, Planschemalöör, Miljö oder Lupo klingen für viele fast noch wie Nachwuchsgruppen, sind aber schon viele Jahre im Karneval unterwegs.

Zu einer traditionellen Sitzung und zum Kneipenkar-

neval gehören die alten und neuen Sessionshits unbedingt dazu. Doch welche Band hat für ihre aktuelle Form eine Ehrung verdient?

Bis zum 9. Februar 2025 um 24 Uhr kann bei Kölns größtem jekken Karnevals-Wett-kampf abgestimmt werden. Bis dahin zählt jede Stimme im Kampf um den Närrischen Oscar.



Die Hühner sicherten sich 2023 den Närrischen Oscar in der Kategorie Band. Die Kultband hat auch in dieser Session mit „Au Revoir“ wieder einen Hit am Start.

THE SCOTTISH MUSIC PARADE – das Original direkt aus Edinburgh im Kölner Tanzbrunnen Open-Air

Freitag, 23. Mai 2025 · 19.30 Uhr · Köln Tanzbrunnen Open-Air

Echten keltischen Zauber und schottische Lebensfreude – das können die Zuschauer erleben, wenn „THE SCOTTISH MUSIC PARADE“ – das Original aus Edinburgh, am Freitag den, 23. Mai 2025 um 19.30 Uhr nach Köln in den Tanzbrunnen kommt.

Dudelsackspieler, Trommler, Musiker, Sänger und Tänzer, allesamt direkt aus Schottland eingeflogen, nehmen das Publikum einen Abend lang mit auf eine ebenso mitreißende, spannende und abwechslungsreiche musikalische Reise. Mit im Gepäck ist diesmal ein Best Of-Programm mit den bekanntesten und erfolgreichsten Titeln und Arrangements der letzten 10 Jahre.

Die mitwirkenden Künstler gehören zum Besten, was Schottland zu bieten hat. Die meisten der Teilnehmer sind beim weltberühmten Edinburgh Tattoo regelmäßig mit von der Partie. Zu den Dudelsackspielern und Trommlern



zählen viele Gewinner internationaler Wettbewerbe und Weltmeister auf ihren Instrumenten.

Übrigens ist auch das Edinburgh Tattoo mit 300.000 Besuchern jedes Jahr eine Open Air-Veranstaltung, so dass auch die Freilichtbühne am Tanzbrunnen in Köln mit seinem Flair genau passend zur Scottish Music Parade gewählt ist.

Selbst die Kombination zwischen traditionellem Dudelsack-Spiel und moderner

Rockmusik von Paul McCartney bis Coldplay gelingt. Denn wenn die Gitarristen mit ihren E-Gitarren „voll aufdrehen“ und das gesamte Ensemble mit seinen traditionellen Instrumenten z.B. zu Paul McCartneys „Mull of Kintyre“, Dire Straits' „Going Home“, Rod Stewarts „Sailing“ oder Simple Minds' „Belfast Child“ nach und nach mit einstimmt, ist das Gänsehaut-Feeling garantiert.

Schlussendlich bringt das Regiment der Trommler mit seinem „Drumfeuerwerk“ das Burgtheater dann ganz zum Kochen.

Nur bis zum 3. Februar gilt ein Frühbucherabbatt für Leser von 15% auf die Ticketpreise

Tickets erhalten Sie unter Telefon 0221-28 01, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.bestgermantickets.de

Närrischer Nachwuchs: Sie führen die Pänz an

Köln. Kaum hatte das große Trifolium die Insignien der Macht erhalten, folgte das Kölner Kinderdreigestirn mit seiner Proklamierung. Bis Aschermittwoch regieren Prinz Ole I., Bauer Anton und Jungfrau Philippa (alle neun Jahre alt) über die jekken Pänz und lassen kölsche Dräum wieder wahr werden.

Der Nachmittag im Theater am Tanzbrunnen hat schon lange Tradition im Kinderkarneval. Dank der Kooperation mit dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) konnten auch in diesem Jahr wieder hörgeschädigte Pänz mitfeiern. Zwei Dolmetscherinnen übersetzten das gesamte Programm in Gebärdensprache.

Gemeinsam mit Christoph Kuckelkorn, Präsident des Festkomitees Kölner Karneval, hob die Oberbürgermeisterin Henriette Reker die drei in ihr Amt. Das Sessionslied gibt es unter save-it.cc/schanzenart/fas-telovend-kinderdreigestirn



Bis Aschermittwoch haben sie das Sagen im Kölner Kinderkarneval. Foto: Festkomitee Kölner Karneval/Belibasakis



RDW
Rheinische Direkt-Werbung

Jede Woche verteilen wir 12 verschiedene Anzeigenblätter im gesamten Großraum Köln-Bonn.

Insbesondere für alle kleinen und mittelständischen Unternehmen sind wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Werbepartner.

Lagerhalle gesucht!

gern tageweise als Nebenmieter

Lagerhalle in Bonn/Rhein-Sieg

mit guter Verkehrsanbindung gesucht!

Wir benötigen ca. 600 m² bis 800 m² Fläche, idealerweise eine Laderampe oder überdachte Freifläche sowie eine ebenerdige Zufahrt.

Ihr Ansprechpartner: Andreas Messana

Telefon: 02261 817 57 11

E-Mail: andreas.messana@rdw-koeln.de

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Auch online unter **YOURJOB.de** **Stellenmarkt**

Niederberger Gruppe
sucht Mitarbeiter auf Steuerkarte für unser Objekt in **Köln Porz (Deutz AG)**. AZ: flexibel 20 Std. wöchentlich auf Steuerkarte.
Bei Interesse bitte unter 0163/6352249 oder 0163-6352277 melden.

Niederberger Gruppe
sucht Mitarbeiter auf Steuerkarte für unser Objekt in **Porz Wahn (Büroreinigung)**. AZ: Mo. - Fr. ab 08:00 Uhr
Bei Interesse bitte unter 0163/6352662 oder 02203/935260 melden.

Fahrer (m/w/d, FS-Kl. B) zur Beförderung von Menschen mit einer Behinderung auf Teilzeit o. Minijob-Basis gesucht. Deutsch in Wort u. Schrift erforderlich. Personenbeförderungsschein von Vorteil. Gerne auch aus der Generation 60+.
Telefon 0221 - 92230789 oder E-Mail: koeln@engler-transfer.de

Fahrer (m/w/d) für Schülertransport und Krankenfahrten gesucht. **538,-€-Basis, Teilzeit, gerne auch Rentner oder Frührentner. - Übertarifliche Bezahlung -**
02234/994588
info@fahrdienst-wemont.de

FÜR DEN STANDORT HÜRTH SUCHEN WIR AB SOFORT
KFZ-SCHLOSSER*IN (m/w/d)
KFZ-MECHANIKER*IN (m/w/d)
Herr Luderich
02233 / 96336-44
h.luderich@kleins-backstube.de
www.kleinsbackstube.de

Niederberger Gruppe
sucht Mitarbeiter auf Minijobbasis für unser Objekt in **Köln Gremberg (Kindergarten)**. AZ: Mo. - Fr. ab 17:30 Uhr
Bei Interesse bitte unter 0163/6352662 oder 02203/935260 melden.

Krankenfahrtdienst Büttgen sucht ab sofort
- **Fahrer** m/w/d in Vollzeit für Arztfahrten im Rollstuhl
- **Fahrer** m/w/d für 1,5 Std. morgens u. nachmittags für Seniorentagesstätten (ges. 3. Std. täglich)
- **Disponent** m/w/d für leichte Tätigkeiten in der Tourenplanung
Bitte melden unter:
Büro: 02 21/79 10 88 74 oder 0151/21 61 94 35

MATTHIAS PULLEM HAUS
SENIORENZENTRUM KÖLN-SÜRTH

#ordentlichestelle gesucht?

Kommen Sie zu uns als **Pflegefachkraft** (m/w/d) in Vollzeit, Teilzeit oder im Nachtdienst

Wir freuen uns auf Sie!
Matthias Pullem Haus
Grüner Weg 23, 50999 Köln
Tel. +49 2236 96210-0
bewerbung@deutscher-orden.de
altenheim-koeln-suerth.de

DEUTSCHER ORDEN
ORDENSWERKE

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

02203 1883 99 **0175 999 44 00**
bewerbung@rdw-koeln.de **www.zusteller-jobs.net**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Ein Angebot von: rheinische Anzeigenblätter.de

Ihre Anzeigen auch online!

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de** **YOURJOB.de**

Arbeitsangebote

Aushilfe für Karneval vom 27.02. - 03.03.25. Köbes/ Theke gesucht. Bewerbung an: info@bierhaus-salzgasse.de oder 0221-8001900
Bügelhilfe umgehend gesucht, privat, guter Bahnanschluss, gute Bezahlung. 0151-53212907
Haushaltshilfe, 1 x wöchentlich, 3 Stunden, in gepflegtem Haushalt in Porz gesucht. 0151-61934990

Haushaltshilfe, erfahren und deutschspr., Montag und Mittwoch je 3-4 Stunden wöchentlich, nach Junkersdorf gesucht. 0221-2824017

Schlosser/Schlosserhelfer nach Köln-Mülheim sofort gesucht. 0221-642002

Arbeitsgesuche

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung 0157-87070585
Bodenleger/Parkett, laminat, streichen, tapezieren, Innenverputzen. Zuverlässig und preiswert. 0173-5369621
Erfahrene Betreuerin bietet Unterstützung für ältere Menschen im Alltag, auch mit Demenz, 3-6 Std/wö, gerne Rodenkirchen/Wesseling, 0152-04622611
Erfahrene Hausfrau sucht Putzstelle, 14-tägig, linksrheinisch, für 3 Stunden. 0157-70407682
Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen 0221-71597450

Frau sucht Putzstelle privat oder Minijob Büro. 0176-63684975
Frau sucht Putzstelle, auch Treppenhaus. 0163-6679034
Handwerker, Innenputz, Trockenbau, Elektrik, Fliesen, Tapezieren, Laminat, Streichen. 0157-53841909
Junge Dame sucht Putzstelle in Privathaushalt. 0151-26654554
Malermmeisterin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. 0178-8369781
P-Schein-Apothekenfahrerin sucht stundenweise Stelle. 01590-1930475
Renovierungsarbeiten, streichen, Trockenbau, preiswert! 0172-1438730

Stellenangebote

Außendienst, der neben attraktiver Vergütung auch Spaß macht. Ihr Umstieg zum Aufstieg! SignaTec Haus & Umwelt Köln Anrufe Montag 9.00-16.00 Uhr 0178 - 4769321
Begleitagentur sucht aufgeschlossene Mitarbeiterinnen, 18-60 Jahre. 0171-2233451

Friseur Kopfsalt und Salon Grünkorn in Köln-Ehrenfeld und Köln-Sülz sucht motivierte **Friseur** (w/m/d) gerne auch **Jungfriseur** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** (w/m/d). Die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch 0171-5769805

Handwerklich geschickter Mitarbeiter mit Führerschein für Vollzeit gesucht. Keine Wochenenddienste. Gerne auch ältere Menschen. Kontakt unter 0151-40567072 oder info.trapphoff@gmail.com

Haushaltshilfe für 2x wöchentlich nach Köln-Junkersdorf für 2-Personen-Einfamilienhaushaushalt gesucht. Später evtl. auch 3 Tage/wöchentlich möglich. 02234/94 25 25.

Hausmeister/in für die Objektbetreuung gesucht (m/w/d). Treppenhausräumung, Mülltonnen-Service usw. Zwingend erforderlich ist der Führerschein Klasse B, möglichst Berufserfahrung. Vollzeit oder auch Teilzeit möglich. 0221-95620447-info@ehauswart.de

Hausmeisterunterstützung 538 € Köln 0173-2549161

Hausverwalter (m/w/d) gesucht! Sie haben Erfahrung in der WEG oder Mietverwaltung? Wir sind ein inhabergeführtes Unternehmen in Bergisch Gladbach und suchen genau Sie! Freuen uns über Ihre Bewerbung unter maskus@immobilien-ha-macher.de oder 02204-767550

Kaufmännische Arbeitskraft für Hotelrezeption gesucht, Voraussetzung sind Computer- und Englischkenntnisse. Kontakt: info@aoc-hotel.de, 02203-96999

OGS-Gruppenleitungen (w/m/d) mit 23,5 Std. für offene Ganztagschulen in Pulheim und Elsdorf gesucht! Zeitpunkt: ab sofort; Was wir bieten: Begleitung durch Teamentwicklung, wertschätzendes und respektvolles Miteinander; Teilnahme an Fortbildungen; die vollen NRW Ferienwochen sind frei; die Arbeitszeit verteilt sich mit ca. 26,5 Std. auf die Schulwochen. Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (Anschriften, aktueller Lebenslauf, aktuelle Zertifikate/Zeugnisse von Fortbildungen) an: GiP e.V., Hackenbroicher Str. 66, 50259 Pulheim. E-Mail: info@gipev.de. Weitere Informationen unter www.gipev.de

Kraftfahrer/in für ein Schwertransport-Begleittfahrzeug (BF3) gesucht, FS-Kl. B alte Kl. 3. Nationaler Fernverkehr Mo bis Freitag unterwegs, Festanstellung oder Minijob näheres unter 0171-6576790

Reinigungskraft (Minijob) für Altenwohnheim in Köln-Brück gesucht. Arbeitszeit: Montag, Mittwoch, Freitag und 1 x pro Monat Samstag ab ca. 8.30 Uhr. Tariflohn 14,25 €/Std. brutto. Böllecke GmbH. 0221-638464

Reinigungskraft (Minijob) für Altenwohnheim in Köln-Neubrück gesucht. Arbeitszeit Mo.-Fr. ab ca. 9:00 Uhr. Tariflohn 14,25 € brutto/Std. Böllecke GmbH. 0221-638464

Reinigungskraft (Teilzeit) für Altenwohnheim in Köln-Mitte gesucht. Arbeitszeit Mo.-Fr. ab 08.30 Uhr zzgl. evtl. 1 x Samstag/Monat in Vertretung. Tariflohn 14,25 € brutto/Std. Böllecke GmbH 0221-638464

Reinigungskräfte (m/w/d) gesucht! Für einen Kunden Nähe K-Hbf suchen wir Personal für Minijobs. AZ: Mo-Do ab 16 Uhr, Fr. ab 13 Uhr Wir freuen uns über ihre tel. Bewerbung: 0202-9767172 JW Dienstleistungen GmbH & Co. KG

Reinigungsmitarbeiter/in für die Büoreinigung gesucht. Arbeitsort: Frechen-Königsdorf. Arbeitszeit: Montag - Freitag 9.00 - 10.00 Uhr und Mittwochs zusätzlich von 10.00 - 12.00 Uhr nach Vereinbarung. Mehrarbeit eventuell möglich. 0221-16907040 oder 0176-30731991. Die Putzfeen GmbH & Co. KG

Reinigungsmitarbeiter/in für die Büoreinigung gesucht. Arbeitsort: Dellbrück. Arbeitszeit: Montag - Freitag 06.00 - 07.45 Uhr oder von 18.00 - 19.45 Uhr. Mehrarbeit eventuell möglich. 0221-16907040 oder 0176-30731992. Die Putzfeen GmbH & Co. KG

Servicekraft/Kellner-in (mwd) in Vollzeit/ Teilzeit & Minijob für Cafe-Restaurant in 51519 Odenthal gesucht. 4 Tage Woche, Übertariflicher Lohn, 30 Tage Urlaub, Trinkgeld. 02207-2400

Spülkraft gesucht Vollzeit oder Teilzeit 5 Tage Woche Mo - So, Früh- und Spätdienst. Deutschkenntnisse erwünscht, Ansprechpartner Herr Dennen nach Jugendherberge Köln-Riehl koeln-riehl-kuechenleitung@djh-rheinland.de

Callcenter Agent (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Guter Verdienst, freie Zeiteinteilung, Home Office möglich. Tel. 0221-96446 4218

Wir suchen schnellstmöglich eine(n) flexible(n) TZ-Mitarbeiter(m/w/d) für den Empfangsdienst in einer Behörde in Köln. Deutsch in Wort und Schrift sowie einwandfreies Führungszeugnis Voraussetzung. Aussagefähige Bewerbung bitte an: mail@dsc-securityconcept.de

EXPRESS die Woche **Fragen zur Zustellung?**

Erreichen Sie unseren Vertrieb digital und rund um die Uhr:
Unter dem Formular Zustellung auf unserer Website **www.rheinische-anzeigenblaetter.de**
Oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: reklamation@rdw-koeln.de

EXPRESS die Woche **IMPRESSUM**
Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teillausgaben

Verlag:
Kölnischer Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dmumont.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkaassel)
Holger Blienert
Alexander Buge
Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 537.902 Exemplare
Verteilte Auflage: 502.979 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2024), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
ADA Auftragskreis der Anzeigenblätter BVDA

Trauer in der Ukraine und in Köln

Tänzer Volodymyr Rakov (M.) beim Traumtheater Salome. Jetzt ist er an der Front in der Ukraine gefallen. Foto: Traumtheater Salome

Volodymyr stirbt bei Russen-Angriff

Die Tanzwelt steht unter Schock, auch in Köln. Denn einer der Stars der Szene ist im Kriegseinsatz für die Ukraine gefallen. Wie jetzt bekannt wurde, ist der Tänzer Volodymyr Rakov im Alter von 30 Jahren bei einem russischen Angriff in seiner ukrainischen Heimat gestorben.

von THOMAS WERNER

Köln. In seiner Heimat hatte Rakov (auf der Krim geboren) im Jahr 2013 die ukrainische Version von „Lets Dance“ gewonnen. Danach startete die Karriere des Tänzers und Choreographen, der in New York und Los Angeles ausgebildet wurde, erst so richtig. Unter anderem führte ihn sein Weg zum Traumtheater Salome, für das er von 2017 bis 2019 unter anderem auch

in Köln auf der Bühne stand. Gründer Harry Owens trauert gegenüber EXPRESS: „An seinem 30. Geburtstag vor ein paar Tagen telefonierten wir noch mit ihm. Er sollte nach zwei Jahren Kriegseinsatz von weiteren Einsätzen befreit werden, aber er wollte freiwillig weiter für die Freiheit kämpfen.“

Das Traumtheater Salome feierte 1982 in Köln Premiere, ist seitdem an wechselnden Orten in Deutschland zu sehen. „Unsere ganze Künstlerwelt trauert um einen Freund und um einen der besten Tänzer der Welt“, so Owens. Seinen wohl größten Erfolg feierte Rakov 2018. In Berlin gewann er mit seiner Gruppe, der „Wonder Crew“, den Wettkampf World of Dance. Der ehemalige Berater des ukrainischen Innenministeriums, Anton Gerashchenko, bestätigte auf der

Plattform X die traurige Todesnachricht. „Ewige Erinnerung und ewiger Ruhm für den ukrainischen Helden“, heißt es in dem Post.

Auch viele Fans sowie Kolleginnen und Kollegen nehmen in den sozialen Medien Abschied. Mit dem Sänger Dmytro Monatik arbeitete der Tanzprofi eng zusammen. Er schreibt: „Einer der talentiertesten Tänzer, die ich persönlich kennenlernen durfte. Mein Beileid an die ganze Familie. Mögest du in Frieden und ewigem Andenken ruhen, Krieger. Es ist sehr traurig und schmerzhaft.“

Rakov war nach Beginn des russischen Angriffskriegs sofort in die Ukraine zurückgekehrt, um sein Land im Krieg zu verteidigen. Seit 2022 kämpfte er in der 24. Mechanisierten Brigade, einer Bodentruppe im Westen der Ukraine.

Reisemarkt

Ostsee

Ostseeheilbad, Zingst/Darß, Meerblick, 1. Reihe, sehr ruhig, idyll. gelegen, Mais-FeWo im Reethaus, mit Balkon, direkt am Strand + Nationalpark, 2-3 Personen, 030 - 544 18 83

kleinanzeigenmarkt rheinland.de
Ihre Anzeigen auch online!
kleinanzeigenmarkt rheinland.de

univers Busreisen

WELLNESS REISEN: Abhol-Service, Fahrt im modernen Reisebus, ab 10 Personen garantierte Durchführung
27.02.-04.03. 6T Badenweiler 4*-Privathotel Post, inkl. Halbpension, Nutzung der Wellness- und Saunalandschaft, Gästekarte Badenweiler **(garantierte Durchführung) ab € 1085,-**

26.03.-02.04. und 12.11.-19.11. 8T Abano Terme 4*-Hotel Helvetia, 2x ZÜ, inkl. Halbpension, Anwendungen: 2x Schwitzgrotte, 2x Inhalation, 1x Massage, Halbtagsausflüge Padua und Vicenza **ab € 1.395,-**

27.04.-01.05. 5T Badenweiler 4*-Privathotel Post, inkl. Halbpension, Nutzung der Wellness- und Saunalandschaft, Gästekarte Badenweiler **ab € 870,-**

GOLD CLASS REISEN: Abhol-Service, 10 bis max. 30 Pers., extra bequemer Reisebus, 2+1 Bestuhlung, Bordfrühstück am Anreisetag, Reisebegleitung
19.03.-27.03. und 20.10.-28.10. 9T Toskana 4*-Hotel Villa delle Rose, 2x Übernachtung im Raum Varese, inkl. HP, Führungen Florenz, Lucca, Pisa, Siena, Besuch Marmorsteinbruch, Weinprobe **ab € 1.395,-**

06.04.-12.04. 7T Gardasee 4*-Hotel Parc in Castelnovo-Peschiera, inkl. HP, Stadtführungen Sirmione, Verona, Mantua, Eintritte Giardino Gusti, Parco Sigurtà, André Heller Garten, Isola del Garda inkl. Schifffahrt **ab € 1.475,-**

17.04.-22.04. 6T Spessart - Osterreise 3*-Hotel zur schönen Aussicht, inkl. Halbpension, Stadtführungen Frankfurt, Marktheidenfeld, Würzburg, Eintritte Wasserschloss Mespelbrunn, Festung Marienberg, Freilichtmuseum Hessenpark, Bocksbeutel Weinprobe **ab € 1.265,-**

05.05.-09.05. 5T Nordholland 4*-Hotel de Bonte Wever in Assen, inkl. HPplus, Ausflüge Groninger Land und friesisches Seengebiet, Eintritt Paleis Het Loo, Führung Jenever Brennerei, Grachtenfahrt Giethoorn **ab € 1.035,-**

15.05.-18.05. 4T Scheveningen 4*-Bildenberg Hotel Europa, inkl. HP, 1x Abendessen an der Strandpromenade (wetterabhängig), Stadtrundfahrten Den Haag, Delft, Rotterdam, Eintritt Royal Delft, Hafenrundfahrt Rotterdam **ab € 1.065,-**

07.06.-14.06. 8T Masuren 5x ÜN im 4*-Hotel Roberts Port in Nikolaiken, 2x ZÜ, inkl. HP, 1x Fisch Mittagessen, 4x Ausflüge inkl. Reiseleitung, Eintritte Wallfahrtskirche Hl. Linde, Ordensburg Rastenburg, Philipponenklöster Eckertsdorf, Festung Boyen, Burg Altenstein, Freilichtmuseum Hohenstein, Verkostung von Wein und Käse, Stakenfahrt auf der Krutina, Schifffahrt Lötzen - Nikolaiken **ab € 1.995,-**

15.07.-20.07. 6T Arena di Verona 3x ÜN im 4*-Hotel Leopardi in Verona, 2x ZÜ, inkl. HP, inkl. Tickets Sektor 4 für NABUCCO und CARMEN (höherwertige Kategorien gegen Aufpreis), Stadtführungen, Sirmione, Verona, Mantua, Schifffahrt Gardasee **ab € 1.455,-**

CLASSIC REISEN: Abhol-Service, Fahrt im modernen Reisebus, ab 10 Personen garantierte Durchführung
10.04.-14.04. 5T Paris - Konzertreise 4*-Hotel Mercure Paris Porte d'Orléans, inkl. HP (2x Mittag-, 2x Abendessen), 3 klass. Konzerte in der Kirche La Madeleine, der Sainte-Chappelle sowie im Eiffelturm, versch. Themenführungen Paris, Seine-Bootsfahrt, Eintritte Montmartre Museum, Renoir Gärten, Opéra Garnier sowie Schloss Pierrefonds **ab € 1.585,-**

13.04.-17.04. 5T Martin-Luther-Reise 4*-Pentahotels in Eisenach und Leipzig, inkl. Ü/F, 2x Abendessen, Stadtführungen Leipzig, Eisleben, Mansfeld sowie Wittenberg, Eintritte Wartburg Eisenach, Lutherhaus Eisenach, Luthers Geburts- und Sterbehaus, u.v.m. **ab € 798,-**

24.04.-28.04. und 11.09.-15.09. 5T Spreewald 3*-Hotel Best Western Lübbenau, inkl. HP, Führung Cottbus, Ausflug Spreewald mit Kahnfahrt und Gurkenkostprobe, Eintritt Slawenburg Raddusch, Eintritt und Kl. Imbiss Windmühle Straupitz **ab € 1.035,-**

02.06.-07.06. und 27.09.-02.10. 6T Seen Norditaliens UNAHotels Varese, inkl. HP, Ausflüge Lago Maggiore, Comer See sowie Luganer See, Eintritte Isola Bella, Isola dei Pescatori sowie Insel San Giulio inkl. Schifffahrt, Weinverkostung mit kl. Imbiss **ab € 1.098,-**

Beratung & Buchung unter:
0228 - 989 000 oder www.univers-reisen.de
Jetzt zum Newsletter anmelden und von exklusiven Sonderaktionen profitieren.
UNIVERS Reisen GmbH | 53121 Bonn
Justus-von-Liebig Str. 20 | info@univers-reisen.de

bis 31.01.

BUS DICH WEG 2025

Neuer Doppelhaushalt: Stadt Köln will Förderungen für die Klubs drastisch kürzen

20 Millionen Euro weg! Sportvereine schlagen Alarm

Die Kölner Sportvereine sind auf dem Baum! Die Mitgliederklubs der „Allianz Kölner Sport“ des Stadtsportbundes veröffentlichten einen gemeinsamen Brief. Der Grund für das Schreiben: Die Stadt Köln hat in ihrem neuen Doppel-Haushaltsplan für 2025 und 2026 die Förderungen für den Breiten- und Spitzensport stark gekürzt. Insgesamt drohen Kürzungen von bis zu 20 Millionen Euro! Für die Kölner Vereine ein nicht hinnehmbares Szenario.

VON TOBIAS SCHRADER

Köln. In dem Brief, gerichtet u.a. an OB Henriette Reker und die zuständigen Dezernate und Ämter, spricht die Allianz von einem Worst-Case-Szenario: „So wird die Sportstadt zur Sportwüste!“

Die Kürzungen würden den gesamten organisierten Sport in seinen Grundfesten erschüttern: „Die Allianz des Kölner Sports fordert die Stadt Köln deshalb auf, die geplanten Kürzungen und Komplettstreichungen zurückzunehmen und die wertvolle Arbeit von Sportvereinen weiterhin zu unterstützen.“

stützen.“

Der Verfall der Sportinfrastruktur sei dadurch vorprogrammiert: „Die Investitionssumme in Hallen, Sportplätze etc. soll in den nächsten Jahren um 96% (!) reduziert werden.“ Beispielsweise sei nach den Kürzungen für die meisten Vereine die Instandhaltung ihrer Sportstätten so gut wie gar nicht mehr möglich. In anderen Städten (genannt werden Hamburg und Düsseldorf) sei ein strategischer Wille zu erkennen, den Sport weiterhin zu stärken und zu erhalten. In Köln sei dies nicht so!

Weiter heißt es: „Zusammenhalt, Integration, Inklusion, Gesundheit, soziale Teilhabe, Gleichberechtigung, Ehrenamt, menschliche Begegnung, Vorbilder, Nachhaltigkeit

– für all das steht Sport. Gerade in gesellschaftlich schwierigen Zeiten muss Sport gefördert, nicht torpediert werden. Sport bringt Menschen zusammen!“

Hinter den geplanten Kürzungen sei keine Strategie zu erkennen, „eine mögliche Trümmerbeseitigung nach dem Kahlschlag im Sport“ sei deshalb nicht mehr vor 2030 möglich: „Und das ist für uns nicht

hinnehmbar, zu viele Menschen sind involviert!“

Unterzeichnet haben den Brief u.a. 1. FC Köln, Haie, Viktoria Köln, Fortuna Köln, Cologne Crocodiles, DJK Südwest, Rot-Weiss Köln, Sportjugend Köln, Lanxess-Arena.

Die Kölner Haie prangern an: „Den Junghaien mit ihren über 200 aktiven Spielerinnen und Spielern, 60 Kindern in der Eis-

laufschule, 13 Teams, einer der größten Frauenabteilungen des Landes, droht der Entzug aller (!) Fördermittel. Schrittweise sieht der Haushaltsplan der Stadt Köln eine Reduzierung der Eissportförderung bis 2027 auf 0,00 Euro vor. Dabei wurde die explizit für die Anmietung von Eiszeiten erlassen. Dies kann als Ausgleich dafür gesehen werden, dass andere Sport-

vereine keine Hallenmieten in städtischen Gebäuden bezahlen müssen. Die Förderung zu reduzieren bzw. ganz zu streichen, stellt eine klare Benachteiligung der Junghaie dar. Dieser Entwurf kommt einem Verlust bei den Junghaien von mehr als 100000 Euro pro Jahr gleich. Dies würde Strukturen, Mannschaften und Vereinsleben nachhaltig zerstören.“



Auch der 1. FC Köln unterschrieb den offenen Brief an die Stadt. Foto: Weiser

Der Ford Kuga® Plug-In-Hybrid Das Beste aus zwei Welten



Ford Kuga ST-Line X (Plug-In-Hybrid)

Froze White, Leichtmetallräder 20", Lenkrad & Frontscheibe beheizbar, LED-Matrix-Scheinwerfer & LED-Matrix-Fernlicht, vorausschauendes Abbiegelicht, Head-Up-Display, Panorama-Schiebedach, Body-Styling-Kit, Ford SYNC4 inkl. Ford Navigationssystem, Müdigkeitswarner, Spurwechsel-Assistent, 360°-Kamera, u.v.m.

Leasing-Sonderzahlung 3.330,00 €
Laufzeit 48 Monate
Gesamtaufleistung 40.000 km
Voraussichtlicher Gesamtbetrag³ 17.672,40 €

€ 299,-^{1,2}

48 monatliche Leasingraten

Sie sparen € 14.117,-³

Energieverbrauch* gewichtet kombiniert: 1,0 l/100 km und 16,5 kWh Strom/100 km. CO2-Emissionen gewichtet kombiniert: 22 g/km. CO2-Klasse: B. Kraftstoffverbrauch kombiniert und CO2-Klasse bei entladener Batterie: 5,4 l/100 km. CO2-Klasse: D.

AUTO KIERDORF
by AUTOTEWES – #HEIMATBEWEGT

NL der I.C. Autohandel Rheinland GmbH
Oskar-Jäger-Str. 166-168 • 50825 Köln

Ihre Spezialisten für Köln:
Attila Resulbegovic • Tel.: 0221 400 85 85
Ufuk Schwarz • Tel.: 0221 400 85 81



Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. 1. Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Straße 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt nur für sofort verfügbare und noch nicht zugelassene Lagerfahrzeuge. 2. *Gilt für einen Kuga ST-Line X 2,5 l Duratec PHEV 178 kW (243 PS), Automatikgetriebe. 3. Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten, zzgl. Überführungskosten € 1.170,- sowie bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,088 €/km, Minderkilometer 0,053 €/km (2.500 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei). Im Angebot sind alle verfügbaren Aktionen bereits berücksichtigt. Details erfahren Sie bei uns. *Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light-duty vehicles Test Procedures) ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Weitere Informationen zu den Verbrauchswerten und Energiekosten finden Sie unter <https://www.ford.de/energie>. 3. Ihr Preisvorteil bei Kauf des angebotenen sofort verfügbaren Neuwagens im Vergleich zur unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen identisch ausgestatteten Neuwagen. Alle Angebote nur solange der Vorrat reicht und nur bis zum 31.03.2025.



Falsche Polizisten am Telefon

Köln. Anruf-Alarm im Raum Köln/Leverkusen. Ein Senior (84) aus Köln-Lind erhielt jüngst den Anruf eines unbekannten Mannes, der sich am Telefon als „Polizist“ vorstellte. Mit der Legende, dass es in der unmittelbaren Nachbarschaft zu einem Raub gekommen sei, fragte der Anrufer schließlich auch, ob der

Kölner größere Summen Bargeld in seinem Haus aufbewahren würde. Als er dies jedoch vehement verneinte, brach das Gespräch abrupt ab.

Nächster Versuch: In Leverkusen-Küppersteg gab sich der Anrufer als Mitarbeiter der Kriminalpolizei aus. Er schilderte in dem Telefonat, dass gesicherte Informatio-

nen über einen bevorstehenden Einbruch in das Haus des Seniors (84) vorliegen würden. Er forderte den Mann daher auf, seinen Anweisungen „Folge zu leisten“ und sein Haus gegen Einbrecher zu sichern. Der 84-jährige durchschaute allerdings den Betrugsversuch, legte auf und meldete sich bei der Polizei.

Wie die Kölner Polizei mitteilte, gab es allein am vergangenen Dienstag rund 20 Betrugsversuche durch falsche Polizisten am Telefon.

Achtung: Die echte Polizei fragt Sie niemals am Telefon nach Geld oder Wertsachen. Übergeben Sie niemals Geld, Schmuck oder Wertsachen an unbekannte Personen.

Unsere Zeitung zustellen!

Jeder, der mindestens 13 Jahre alt ist und am Freitag oder Samstag wenige Stunden Zeit hat, kann für uns tätig werden.
Bewerben Sie sich jetzt!

02203 1883 99

0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de

www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Kölle zum Klicken!

Uns gibts als E-Paper:
express-die-woche.de